

Arzt im Dienst

Ärztlicher
Notfalldienst

Telefon +423 230 30 30

Heute Montag, 18 bis 22 Uhr
Dres. Kranz/Hohenegger
9495 Triesen

Morgen Dienstag, 18 bis 22 Uhr
Dr. Gernot Singer
9497 Triesenberg

Ab 22 Uhr tel. Beratung durch Spital
bzw. Dienstarzt in Pikett.



Am Dienstag

Sücka-Alpabfahrt
steht auf Programm

TRIESENBERG Am Dienstag, den 25. August 2020 kehren die Kühe von der Alpe Sücka nach Hause zurück. Zwischen 18.30 und 18.45 Uhr wird eine kleine Gruppe bunt geschmückter Tiere im Dorfzentrum Triesenberg erwartet. Am Ziel, auf dem Festplatz beim Sportplatz Leitawis, kann der Alpkäse degustiert sowie die kleine Festwirtschaft besucht werden. Die Alpgenossenschaft Triesenberg freut sich über zahlreiche Zuschauer auf der Strecke und beim Festplatz auf Leitawis. (eps)

Erwachsenenbildung

Eltern-Kind-
Outdoor-Tag

GAMPRIN Die Teilnehmenden lernen, wie ihre Kinder «ticken» und wie immer wiederkehrende Streit- und Diskussionsthemen aus dem Weg geräumt werden können. So finden sie miteinander einen achtsamen Umgang. Nach einem Theorie-Teil für die Eltern am Donnerstagabend werden dann erste Erkenntnisse zusammen mit den Kindern am Samstagvormittag umgesetzt. Kurs beginnt am Donnerstag im Vereinshaus in Gamprin. Anmeldung und Auskunft - 232 48 22, info@steinegerta.li. (pr)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, David Sele, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Marco Boscardin, Franco Cardello
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Verkauf/Innendienst: Nicole Ackermann, Björn Bigger, Cordula Riedi
Inseratannahme/Empfang: Nihal Sahin, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Abodienst: Dagmar Schwendener, Tel. +423 237 51 27, E-Mail abo@volksblatt.li
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellungsschwierigkeiten wenden Sie sich unter der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

ANZEIGEN



www.ethenea.com
Tel. 00352-276921-10

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein
Volksbank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan

COMPARTMENT Tageskurse per 21. August 2020

ETHENEA Independent Investors S.A.			
Ethna-AKTIV	A	CHF	109.4800
Ethna-AKTIV	T	CHF	120.5400
Ethna-AKTIV	A	EUR	129.7200
Ethna-AKTIV	T	EUR	136.3000
Ethna-Defensiv	A	EUR	134.4200
Ethna-Defensiv	T	EUR	168.2500
Ethna-Dynamisch	A	EUR	80.6400
Ethna-Dynamisch	T	EUR	83.9300

Präsentation des 119. Jahrbuchs
des Historischen Vereins mit Vortrag

Vorschau Der Hauptbeitrag im neuen Jahrbuchband ist die Forschungsarbeit von Stefan Frey, die den Prozess der Territorialisierung im Gebiet des heutigen Fürstentums Liechtenstein thematisiert.

Am Donnerstag, den 27. August, um 18 Uhr, wird auf Burg Gutenberg in Balzers das 119. Jahrbuch des Historischen Vereins der Öffentlichkeit präsentiert. Nach einleitenden Worten von Guido Wolfinger, Vorsitzender Historischer Verein, stellt Redaktor Klaus Biedermann das neue Jahrbuch vor.

Im Anschluss geht Toni Büchel in einem Kurzvortrag auf seinen Jahrbuchbeitrag zu einem über 400-jährigen Grenzstein zwischen Ober- und Unterland ein. Anhand des massiven Blocks, der auf der ehemaligen Herrschaftsgrenze zwischen Schellenberg und Vaduz steht, zeichnet er die Bedeutung dieser Grenze in groben Zügen nach. Auch geht er auf die veränderte Bedeutung dieser heute kaum mehr spürbaren, aber in der territorialen Organisation des Landes nach wie vor relevanten Grenze ein. Die Buchpräsentation wird von Bruno Fluder und Marco Schädler musikalisch umrahmt.

Über das Jahrbuch

Der Hauptbeitrag im neuen Jahrbuchband ist die Forschungsarbeit von Stefan Frey, die den Prozess der Territorialisierung im Gebiet des heutigen Fürstentums Liechtenstein thematisiert. Im Verlauf dieser Territorialisierung entstanden im 14. und 15. Jahrhundert die reichsunmittelbaren Herrschaften Vaduz und Schellenberg.

An die historische Grenze zwischen den Gebieten Vaduz und Schellenberg anknüpfend, stellt Toni Büchel in seinem Beitrag den noch heute an der Grenze zwischen Oberland und Unterland stehenden Grenzstein bei Nendeln vor. In den weiteren Jahr-



Der 400-jährige Grenzstein zwischen Ober- und Unterland bei Nendeln. (Foto: ZVG/Historischer Verein)

buch-Beiträgen schildert Klaus Biedermann den Streit um die Bestattung eines reformierten Geisshirtens 1799 in Vaduz. Mario F. Broggi formuliert in seinem Beitrag ein Plädoyer für den Erhalt und die Pflege des lange Zeit bedrohten Obstbaumbestandes in Liechtenstein. Tomáš Knoz charakterisiert den Böhmisches Aufstand der Jahre 1618 bis 1620 «als europäische Krise». Georg

Schmidt forschte für seinen Beitrag zum Entstehungsprozess des Fürstentums Liechtenstein, das 1719 aus den zwei Gebieten Vaduz und Schellenberg gebildet wurde.

Einladung zur Buchpräsentation

Der Historische Verein lädt herzlich zur Jahrbuchpräsentation und zum anschließenden Aperitif ein. Anmeldung erforderlich via info@

historischerverein.li oder +423 392 17 47. Beschränkte Teilnehmerzahl. Der Eintritt ist frei. Das neue Jahrbuch wird zur Einsicht und zum Verkauf aufliegen (für Vereinsmitglieder kostenlos). Wir bitten zu beachten, dass die Veranstaltung bei Schlechtwetter ins Haus Gutenberg in Balzers verlegt wird. (eps)

Mehr dazu auf www.historischerverein.li.

Leserfoto des Tages

Bereit zum Abflug



Das heute veröffentlichte Foto stammt von Rita Maillot aus Vaduz und zeigt eine Libelle, die sie im Ruggeller Riet geknipst hat. Vielen Dank für die Einsendung. Weitere Fotos für diese Rubrik sind erwünscht (redaktion@volksblatt.li). (Text: red; Foto: Rita Maillot)